



P r o t o k o l l

über die 17. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport

Sitzungstermin:	Mittwoch, 27.11.2019
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	16:35 Uhr
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Fahlbusch, Susanne

Ordentliche Mitglieder

Barkhau, Holger

Deitmar, Reinhard

Kanter, Heike

i.V. für Herrn KAbg. Hantelmann

Löhr, Norbert

Märtens, Julian

Naumann, Ruth

Nieder, Achim

Plumeyer, Henning

Stoppok, Arnfred

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Fach, Thomas

Stimmberechtigte Mitglieder in Schulangelegenheiten gem. § 110 NSchG

Arzberger, Paul

Vertreter der Organisationen der Arbeitnehmerverbände

Knoch, Monika

Vertreterin der Lehrkräfte der allgemeinbildenden Schulen

nicht stimmberechtigte Mitglieder in Sportangelegenheiten

Basse, René

Beckmann, Nils

Bischoff, Leon

Scheffler, Malte

Von der Verwaltung

Steinbrügge, Christiana

Landrätin

Retzki, Bernd

Dezernent für Schule, Jugend und Soziales

Brandt, Martina

Leitung des Referates Schule und Sport

Kanter-Kerseboom, Sabine
Langer, Martin
Oesterhelweg, Wiebke

Vorzimmer Dezernat Schule, Jugend und Soziales
Referat Schule und Sport
Protokollführerin

Es fehlen:

stellvertretende(r) Ausschussvorsitzende(r)

Hantelmann, Klaus

Ordentliche Mitglieder

Rautmann, Dirk

Stimmberechtigte Mitglieder in Schulangelegenheiten gem. § 110 NSchG

Heusler, Linda-Marie	Vertreterin der Eltern der allgemeinbildenden Schulen
Kramer, Peter	Vertreter der Lehrkräfte der berufsbildenden Schulen
Topola, Ute	Vertreterin der Lehrkräfte der allgemeinbildenden Schulen

nicht stimmberechtigte Mitglieder in Sportangelegenheiten

Gramatte, Konrad

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 16. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 04.09.2019 (§§ 23, 5d GO)
5. Genehmigung des Protokolls über die 2. gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport des Landkreises Wolfenbüttel des XVIII. gewählten Kreistages und des Ausschusses für das Schulwesen der Stadt Wolfenbüttel des XVIII. gewählten Rates am 27.08.2019 (§§ 23, 5d GO)
6. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
 - 6.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18 GO)
 - 6.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
7. Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2020 - Teilhaushalt Schule und Sport (40)
Vorlage: XVIII-0500/2019/3
8. Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: XVIII-0500/2019
9. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
10. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18, 5i GO)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau KAbg. Fahlbusch eröffnet die 17. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport des XVIII. gewählten Kreistages um 16:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)

Die Ausschussvorsitzende Frau KAbg. Fahlbusch stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)

Die Ausschussvorsitzende Frau KAbg. Fahlbusch erfragt, ob eine Änderung der Tagesordnung gewünscht sei.

Es werden keine Änderungswünsche geäußert und die Tagesordnung wird einstimmig in vorliegender Form beschlossen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 16. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 04.09.2019 (§§ 23, 5d GO)

Die Ausschussvorsitzende Frau KAbg. Fahlbusch stellt das Protokoll über die 16. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport des Landkreises Wolfenbüttel vom 04.09.2019, das allen Kreistagsabgeordneten und Ausschussmitgliedern vorliegt, zur Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Schule und Sport einstimmig, bei einer Stimmenthaltung, nachstehenden

Beschluss

Das Protokoll über die 16. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport des Landkreises Wolfenbüttel vom 04.09.2019 wird genehmigt.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls über die 2. gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport des Landkreises Wolfenbüttel des XVIII. gewählten Kreistages und des Ausschusses für das Schulwesen der Stadt Wolfenbüttel des XVIII. gewählten Rates am 27.08.2019 (§§ 23, 5d GO)

Die Ausschussvorsitzende Frau KAbg. Fahlbusch stellt das Protokoll über die 2. gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport des Landkreises Wolfenbüttel und des Ausschusses für das Schulwesen der Stadt Wolfenbüttel vom 27.08.2019, das allen Kreistagsabgeordneten und Ausschussmitgliedern vorliegt, zur Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Schule und Sport einstimmig, bei zwei Stimmenthaltungen, nachstehenden

Beschluss

Das Protokoll über die 2. gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport des Landkreises Wolfenbüttel und des Ausschusses für das Schulwesen der Stadt Wolfenbüttel vom 27.08.2019 wird genehmigt.

TOP 6 Anfragen (§§ 23, 5e GO)

TOP 6.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18 GO)

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die vier anwesenden Einwohner.
Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 6.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

Herr KAbg. Plumeyer erfragt, ob ein Antrag des Kreiselternrates bezüglich des Schulbezirkes der IGS Schöppenstedt vorliegt.

Herr Retzki antwortet, dass der bisherige Kreiselternrat kurz vor der Wahl im November 2019 einen Beschluss gefasst und wie einen Antrag formuliert hat, in dem es um die IGS Schöppenstedt und deren Schulbezirk geht. Hiernach sollte der Landkreis bei der Landesschulbehörde die Aufhebung des Schulbezirkes beantragen, die hierfür aber nicht zuständig ist. Es solle nun Gespräche zwischen der Verwaltung und dem neu gewählten Kreiselternrat geben und besprochen werden, ob ein entsprechender Antrag gestellt, umformuliert werden soll o.ä.. Dann könnte die Thematik auch in einer Ausschusssitzung behandelt werden. Unabhängig von der Entscheidung des neuen Kreiselternrates sei es jedoch so, dass bis 2022 durch den Genehmigungsbescheid der Landesschulbehörde eine Unabänderbarkeit der Schulbezirksregelung für die IGS Schöppenstedt besteht.

Herr KAbg. Lühr erkundigt sich aufgrund eines Schreibens des betreffenden Schulelternratsvorsitzenden nach dem Sachstand bezüglich der Finanzierung der Berufseinsteiger-Begleitung an der Schule am Teichgarten. Demnach würden die EU-Fördermittel auslaufen und die

Co-Finanzierung durch die Bundesagentur für Arbeit zu 50% bestehen. Er fragt, ob sich die Verwaltung mit diesem Thema befasst und es eventuell Landesfördermittel gibt.

Frau Brandt erwidert, dass es kürzlich ein Treffen mit der Landesschulbehörde gegeben habe. Hier sei man übereingekommen, dass zeitnah ein Schreiben verfasst werden soll, in dem man sich aufgrund der bisherigen positiven Wirkungen und der Wichtigkeit dieser Begleitungen für die Verlängerung der Verträge ausspricht.

**TOP 7 Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr
2020 - Teilhaushalt Schule und Sport (40)
Vorlage: XVIII-0500/2019/3**

Frau Brandt erläutert die Vorlage XVIII-0500/2019/3.

Sie weist auf einen Fehler in der Vorlage hin. Die Aufstockung der Kreisschulbaukasse im Jahr 2020 wird nicht wie in der Vorlage beschrieben erfolgen. Es ist stattdessen eine Aufstockung um insgesamt 500.000€ vorgesehen. Hiervon werden zwei Drittel durch den Landkreis Wolfenbüttel eingezahlt. Das verbleibende Drittel tragen die kreisangehörigen (Samt-) Gemeinden. Die Bemessung des jeweilig genau zu tragenden Anteils der (Samt-) Gemeinden wird wie bisher auf Grundlage der amtlichen Schülerstatistik für die Grundschulen vorgenommen.

Darüber hinaus führt sie zu dem Konto 4318000 Schulkostenfonds aus, dass für 2019 derzeit noch 17.806,99 € verfügbar sind. Durch die geänderte Sozialgesetzgebung zum Bildungs- und Teilhabepaket werden durch diese Zahlungen aus dem Schulkostenfonds ersetzt. Der Mittagessenzuschuss ist nun nur noch für Hortkinder erforderlich, deren Hort keinen Kooperationsvertrag mit der entsprechenden Schule geschlossen hat. Über die Anteile lägen noch keine Erfahrungswerte vor. Durch diese Änderung begründet liegt der Ansatz für 2020 um 10.600€ unter dem Ansatz für 2019.

Herr Scheffler betritt um 16:13 Uhr den Raum.

Die Ausschussvorsitzende Frau KAbg. Fahlbusch eröffnet die Aussprache.

Die Ausschussvorsitzende Frau KAbg. Fahlbusch erfragt, warum es bei dem Produkt 24300 Sonstige schulische Aufgaben zwei verschiedene Konten gibt.

Frau Brandt antwortet, dass je nach der späteren Verwendung in der Schule unterschiedliche Konten bebucht werden müssen.

Herr KAbg. Plumeyer erkundigt sich, aus welchem Grund die Leibniz-Realschule mit freigestelltem Verkehr bedient werden muss und nicht wie etwa bei den Gymnasien in der Stadt Wolfenbüttel der Linienverkehr ausreicht.

Herr Langer antwortet, dass dies die Folge des vergrößerten Schulbezirks der nun einzigen Realschule in Wolfenbüttel sei. Die Schülerinnen und Schüler kommen jetzt teilweise aus Winnigstedt und vergleichbaren Orten zu dieser Schule. Für diese Schülerströme zu den benötigten Zeiten bestünde derzeit keine Anbindung im Linienverkehr. Problematisch sei hier, dass alle Schulen im Stadtgebiet verknüpft werden müssten, was sich durch die Schulzeiten und die örtliche Lage nur schwierig angemessen realisieren ließe.

Herr KAbg. Plumeyer fragt, aus welchem Grund der Ansatz für die EDV an der IGS Schöppenstedt reduziert wurde.

Frau Brandt wird dies noch einmal prüfen, eine Antwort wird über das Protokoll erfolgen.

Protokollantwort:

Bei der Planung der IT für die Schülerinnen und Schüler der IGS Schöppenstedt wird an einer 1:1 Tablet-Ausstattung festgehalten. Für das kommende Schuljahr 2020/2021 wird mit 70 neuen Tablets gerechnet für den neuen Jahrgang. In 2019 wurde mit 90 Schülerinnen und Schülern geplant. Es fehlt bei der Haushaltsplanung die IT-Ausstattung für die Lehrerstation des neuen Jahrgangs und 6 Deckenbeamer.

Die Ansätze müssen wie folgt aussehen:

EDV

Konten		2019	2020
		Euro	Euro
EDV Geringwertige Vermögensgegenstände	4222001	49.800	4.000
IT Ausstattung Lehrerstation und Deckenbeamer für allgemeine Unterrichtsräume (Ansatz wie in 2019)			+11.400 <u>15.400</u>
EDV Gebrauchsgegenstände Schulen	4271012	./.	23.100
Gesamt		49.800	27.100
Gesamt neu			38.500

Herr KAbg. Plumeyer erkundigt sich, ob sich bei der Oberschule Sickte analog zu der Beschaffung von Klassensätzen Mobiliar auch eine solche im EDV-Bereich ergibt. Er fragt, ob auch hier eine 1:1-Lösung praktiziert wird.

Frau Brandt erwidert, dass an der Schule eine Klasse mehr eingerichtet wurde als zunächst erwartet, was unerwartete Kosten mit sich brachte. Diese Kosten konnten jedoch im Deckungskreis anderweitig gedeckt werden. Für das nächste Jahr wurden deshalb entsprechend mehr Mittel eingestellt.

Anmerkung der Verwaltung:

Die (geplanten) Mehraufwendungen von 2020 zu 2019 betragen 71.300 € und sind für Klassenmöbel geplant. Im Haushalt 2019 waren 2 Klassensätze Möbel (Einzeltische und Stühle) eingeplant. Im Haushalt 2020 sind 5 Klassensätze Möbel geplant. Für das Schuljahr 2019/2020 haben sich knapp 90 Schülerinnen und Schüler für den 5. Jahrgang angemeldet. Damit war die Vierzügigkeit erreicht. Die Schule rechnet mit steigenden Anmeldezahlen in allen Jahrgängen. Das in der Schule vorhandene Mobiliar reicht bereits jetzt nicht aus, da von den alten Möbeln viele Stühle und Tische abgängig waren und entsorgt werden mussten. Das alte Mobiliar wird klassenweise in den Folgejahren ersetzt. Im EDV-Bereich erhöhen sich die Kosten, da die Schule auch die 1:1 Tablet-Ausstattung anstrebt.

Herr KAbg. Barkhau geht auf die Sportförderung ein. Er erfragt, ob unter den geförderten Sportanlagen auch solche mit Kunstrasenplätzen seien. Dies könnte bei der Meesche und einem Platz in Sickte der Fall sein. Auf EU-Ebene gäbe es eine Änderung dahingehend, dass Kunstrasenplätze in der bisherigen Bauart nicht mehr gefördert werden würden. Teils würden sie sogar zurückgebaut werden. Hier sollte man darauf achten, dass der Landkreis bezüglich der Förderung nicht in eine ganz andere Richtung geht, was möglicherweise negative Konsequenzen haben würde.

Frau Brandt erwidert, dass ihrer Kenntnis nach bis eventuell auf den Platz auf der Meesche keine Kunstrasenplätze gefördert werden würden. Eine ausführliche Antwort wird über das Protokoll gegeben.

Protokollantwort:

Keine der in der Anlage 1 zu der DS-XVIII-0500/2019/3 unter 4210000000.4321000 angemeldeten Maßnahmen beinhaltet die Förderung eines Kunstrasenplatzes. Die Gemeinde Sickte hatte bei ihrem Antrag für die Sanierung der Sportanlage unter anderem die Umwandlung eines Tennisplatzes in eine Kunstrasentrainingsfläche für das Fußballtraining beantragt. Diese Maßnahme war nach den Richtlinien nicht förderfähig. Die Fördersumme in Höhe von 85.733,00 € ist für die Sanierung der Duschen und Toilettenanlage, Abwasserhebeanlage, die Erneuerung des abgängigen Terrassengeländers, des Fußballfeldes (Naturrasen), des Daches und die Erneuerung der Gasheizung eingeplant.

Die Ausschussvorsitzende Frau KAbg. Fahlbusch führt an, dass in den letzten Haushaltsberatungen Einvernehmen darüber bestand, die Thematik der Kunstrasenplätze separat zu behandeln.

Die Ausschussvorsitzende Frau KAbg. Fahlbusch erkundigt sich, ob der in der Anlage 1 aufgeführten TSV Cremlingen wirklich unter diesem Namen existiert.

Herr Scheffler führt aus, dass es den TSV Cremlingen nicht gibt. Gemeint sein könne der TuS Cremlingen oder eventuell der benachbarte TSV Destedt.

Frau Brandt wird den Sachverhalt klären und die Antwort über das Protokoll geben.

Protokollantwort:

Die korrekte Bezeichnung des Vereins lautet: Turn- und Sportverein Cremlingen 1946 e. V. (TuS Cremlingen). Diese Position kann aus der Liste gestrichen werden, da die Maßnahme nicht förderfähig ist. Der Antrag wurde abgelehnt.

Frau KAbg. Naumann kündigt an, dass sich die Mitglieder der SPD-Fraktion aufgrund einer bisher ausgebliebenen Beratung über den Haushalt eines inhaltlichen Votums in dieser Sache enthalten werden.

Die Ausschussvorsitzende Frau KAbg. Fahlbusch vergleicht die Ansätze der IGS Schöppenstedt und der Henriette-Breymann-Gesamtschule. Sie erfragt, aus welchem Grund der Ansatz für Gebrauchsgegenstände der HBG so viel höher ist als derselbe der IGS Schöppenstedt, wenn an beiden Schulen jeweils ein zusätzlicher Jahrgang eingerichtet werden soll.

Frau Brandt sagt eine Protokollantwort zu.

Protokollantwort:

Die Differenz bei den Produktkonten Lehr- und Lernmittel, Geringwertige Vermögensgegenstände und Gebrauchsgegenstände beträgt 71.700 €. Die Differenz erklärt sich dadurch, dass bei der HBG ein weiterer Jahrgang im Sekundarbereich II ausgestattet werden muss. Die Ausstattung muss so erfolgen, dass eine gute Abiturvorbereitung möglich ist. Des Weiteren wurde versäumt, bei der IGS Schöppenstedt die Ausstattung eines weiteren Jahrganges mit Möbeln zu planen. Die Ansätze müssen entsprechend geändert werden. Bei gleichbleibender Anmeldezahl wie in 2019 ist davon auszugehen, dass sich die Ansätze für die IGS Schöppenstedt bei dem Konto 4271011 wie folgt verändern:

Konten		2019	2020
		<i>Euro</i>	<i>Euro</i>
<i>Lehr- und Lernmittel</i>	<i>4271001</i>	<i>98.700</i>	<i>800</i>
<i>Geringwertige Vermögensgegenstände</i>	<i>4222000</i>	<i>73.500</i>	<i>4.300</i>
<i>Gebrauchsgegenstände Schulen</i>	<i>4271011</i>	<i>./. </i>	<i>20.800</i>
<i>Zuzügl. Klassenmobiliar und</i>			<i>+67.000</i>
<i>Teamstation (wie in 2019 ausgegeben</i>			<i>87.800</i>
<i>inkl. Preissteigerung)</i>			
Gesamt		172.200	25.900
Gesamt neu			92.900

Aufwendungen für die Konten Lehr- und Lernmittel, Geringwertige Vermögensgegenständen und Gebrauchsgegenstände unter Berücksichtigung der Ausstattung der IGS Schöppenstedt mit Möbeln:

	2019	2020
	<i>Euro</i>	<i>Euro</i>
<i>Henriette-Breymann-Gesamtschule</i>	<i>117.100</i>	<i>97.600</i>
<i>IGS Schöppenstedt</i>	<i>172.000</i>	<i>92.900</i>
Differenz	54.900	4.700

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig nachstehender

Beschlussvorschlag

Von den ergänzenden Erläuterungen bezüglich des Teilhaushaltes 40 für das Haushaltsjahr 2020 und den Zuschüssen zur Förderung des Sports im Jahr 2020 (Anlage 1) wird Kenntnis genommen.

TOP 8 Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: XVIII-0500/2019

Die Ausschussvorsitzende Frau KAbg. Fahlbusch eröffnet die Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Schule und Sport einstimmig nachstehenden

Beschluss

Die Vorlage XVIII-0500/2019 wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen. Es wird dem Kreisausschuss überlassen, anschließend eine Beschlussempfehlung an den Kreistag abzugeben.

TOP 9 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)

Herr Retzki informiert über den aktuellen Stand bzgl. der mobilen Unterrichtseinheiten der Henriette-Breymann-Gesamtschule (HBG): „Nachdem die vorübergehende Unterbringung der Jahrgänge 11 und 12 der Oberstufe der HBG seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 in mobilen Unterrichtseinheiten (Containern) auf dem Gelände der HBG in der Ravensberger Straße erfolgreich umgesetzt ist, müssen derzeit neue Überlegungen für den Standort der zum Schuljahr 2020/2021 benötigten restlichen mobilen Unterrichtseinheiten angestellt werden. Der bisherige Standort ist für die geplante Anzahl der Container nicht ausreichend geeignet. In Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Stadt Wolfenbüttel wird derzeit eine Lösung erarbeitet, die nach dem Willen aller Beteiligten auf dem Gelände der HBG umgesetzt werden soll. Hinsichtlich der Planungen des Neubaus der Oberstufe der HBG ist derzeit die europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen erfolgt.“

Frau Landrätin Steinbrügge ergänzt, dass das Gelände des THG nicht als Standort angestrebt wird.

Frau Brandt informiert darüber, dass am 21.11.2019 die Wahl des Kreiselternrates durchgeführt wurde.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Ahrens, Henning, Vorsitzender (Grundschule Börßum)
2. Steuer, Mareike, stellvertretende Vorsitzende (IGS Schöppenstedt)
3. Pilz, Marcus, Beisitzer (IGS Wallstraße)
4. Sido-Steiner, Christiane, Beisitzerin (Elm-Asse-Schule Remlingen, Realschule)
5. Marulo, Nina, Beisitzerin (Grundschule Denkte)

Ebenfalls am 21.11.2019 fand die erste Sitzung des Kreisschülerrates statt, in der eine Sprecherin/ein Sprecher gewählt werden sollte. Aus formalen Gründen konnte die Wahl jedoch nicht stattfinden. Ein neuer Termin für diese wird im Januar 2020 stattfinden.

TOP 10 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18, 5i GO)

Herr Ahrens, der als neu gewählter Vorsitzender des Kreiselternrates und Einwohner an der Sitzung teilnimmt, bezieht sich auf die Ausstattung von Klassen mit PCs. Er erfragt die Position der Verwaltung zu der Frage, ob immer eine 1:1-Ausstattung das Ziel sein sollte oder ob es sinnvoll wäre, auch nur einen PC für zwei oder mehrere Schülerinnen und Schüler vorzuhalten. Der Kreiselternrat würde die 1:1-Lösung befürworten.

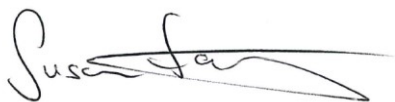
Die Ausschussvorsitzende Frau KAbg. Fahlbusch erläutert, dass die Ausstattung der kreiseigenen Schulen in Abhängigkeit von dem Medienkonzept der jeweiligen Schule erfolgt. Es existieren auch Tablet-Klassen. Sie gibt zu bedenken, dass bei der Betrachtung auch differenziert werden könne, ob es sich um eine Grundschule oder eine weiterführende Schule handelt.

Frau Landrätin Steinbrügge stimmt zu, dass dies von Schule zu Schule anders ist und es keinen einheitlichen Standard gibt. Auch an einer Schule könne es je nach Jahrgang unterschiedlich gehandhabt werden.

Herr Ahrens erkundigt sich nach der Vernetzung zwischen den Grundschulen und den weiterführenden Schulen im Landkreis Wolfenbüttel.

Herr Retzki antwortet, dass dieser Bereich Teil von Präventionsketten wäre, die die Übergänge zwischen verschiedenen Lebensphasen betreffen. An der Bearbeitung dieser Thematik bestünde auch seitens der Verwaltung Interesse, gern auch in Zusammenarbeit mit dem Kreiselternrat.

Die Ausschussvorsitzende Frau KAbg. Fahlbusch schließt die Sitzung um 16:35 Uhr und verabschiedet die Anwesenden mit den besten Wünschen in die bevorstehende Adventszeit und das kommende Jahr.



Vorsitzende Susanne Fahlbusch



Dezernent Bernd Retzki

Protokollführerin Wiebke Oesterhelweg